

An alle
Mitglieder und Angehörigen
der Universität Hildesheim

Hildesheim, 26. Oktober 2020

Liebe Studierende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute ist „Vorlesungsbeginn“. Mit diesem Begriff bezeichnen wir üblicherweise den Beginn der Lehrveranstaltungen in einem Semester. Aber das Wintersemester 2020/21 steht wie das vorangegangene Sommersemester ganz im Zeichen der Pandemie. Wieder gilt ein Ausnahmezustand.

Das Virus COVID-19 verursacht lebensbedrohliche Erkrankungen und der starke Anstieg der Infektionen zwingt uns zu außergewöhnlichen Maßnahmen. Wir müssen die AHA-Regeln beherzigen: Abstand, Hygiene und Atemschutz. Auch Kontaktbeschränkungen sind unvermeidlich. Unter diesen Bedingungen ist ein normaler Universitätsbetrieb nicht möglich. Wir alle leiden darunter. Wir wollten mit dem Konzept „Hybridsemester“ schrittweise mehr Präsenz auf dem Campus ermöglichen. Mit Blick auf das exponentielle Wachstum der Ansteckungen werden Online-Lehre und Homeoffice auch in diesem Wintersemester den Hochschulalltag bestimmen.

Liebe Studierende, Sie werden weiterhin zu meinem sehr großen Bedauern den Seminarraum und damit die Gemeinschaft mit den anderen Studentinnen und Studenten und unseren Lehrkräften nur in sehr begrenztem Maß aufsuchen können. Auch die Bibliothek kann nur einen Notdienst leisten und die Mensa kann kein Speiseangebot machen.

Die finanziellen Hilfen durch die Studentenwerke, unseren hochschuleigenen Sozialfonds und die Agentur für Arbeit sind sehr begrenzt. Die Wohnungsfrage macht Ihre Lage schwierig. Dennoch wird es kein verlorenes Semester werden, denn durch Online-Formate ist – mit allen Einschränkungen – ein Mindestmaß an Studium möglich.

Liebe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, von Ihnen wird erneut Außergewöhnliches verlangt. Die Online-Lehre stellt eine Einengung Ihres didaktischen Einsatzes dar. Sie sollte unter normalen Bedingungen die Präsenzlehre ergänzen, jetzt sind Sie gezwungen, neue Formate zu erproben, um den unterschiedlichen Bedarfen unserer Studierenden gerecht zu werden. Für die künstlerischen Fächer bringen die Einschränkungen eine zusätzliche Härte. Bitte, lassen Sie nicht nach in Ihrem Bemühen, die Erstsemester für ein wissenschaftliches Studium zu begeistern und die höheren Semester besonders bei den Arbeiten zum Studienabschluss zu unterstützen.

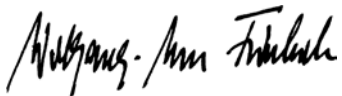
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und im technischen Dienst, Sie sichern die universitäre Infrastruktur und garantieren – meist von ihrem Arbeitsplatz zu Hause aus – das „Funktionieren“ des Betriebs. Das gilt für mich gleichermaßen. Wir müssen uns alle gegenseitig nach Kräften unterstützen, um einen kompletten „Lockdown“ zu verhindern. Das verlangt häufiger pragmatisches Handeln, weil die gewohnten Verfahrensweisen nicht oder nur eingeschränkt wirksam sind.

Wir alle haben zusätzlich familiäre Herausforderungen zu meistern, die durch die Pandemie verursacht sind und belastend wirken. Darauf gilt es Rücksicht zu nehmen, wenn wir Anforderungen stellen. Nur wenn wir alle umsichtig und verantwortungsbewusst handeln, werden wir den vor uns liegenden schwierigen Winter einigermaßen gut überstehen. Wir können das leisten. Das von den Vizepräsidenten Kreysing und Sander und ihren Teams für unsere Universität entwickelte Hygienekonzept dient unserem Schutz. Es ist in der jeweils aktuellen Fassung auf der Homepage der Universität verfügbar:

<https://www.uni-hildesheim.de/oeffentlichkeit/coronavirus/>

Achten wir auf unsere Gesundheit und auf die unserer Nachbarn.

Alles Gute wünscht Ihnen

Handwritten signature in black ink, reading "Wolfgang-Immo Friedrich".